

Presseinformation Nr. 12-2015 vom 15. Juni 2015

Kooperation des Welcome Centers Heilbronn-Franken mit der Bertelsmann Stiftung

Heilbronn-Franken als „Willkommensregion für ausländische Studierende“

Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist Teil des bundesweiten Beratungsnetzwerk „Willkommensregionen für ausländische Studierende“ der Bertelsmann Stiftung

Das Welcome Center Heilbronn-Franken wird in Zukunft gemeinsam mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, Außenstelle Bad Mergentheim, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn und der Hochschule Heilbronn die Willkommenskultur gegenüber internationalen Studierenden weiter vorantreiben. Dieses Projekt wird begleitet durch die Bertelsmann Stiftung.

Die Bertelsmann Stiftung hat bundesweit Hochschulregionen aufgerufen, sich um die Teilnahme an einem Pilotprojekt zu dem Thema „Willkommenskultur für ausländische Studierende“ zu bewerben. Dieses Pilotprojekt beinhaltet die Errichtung eines Beratungsnetzwerks und die wissenschaftliche Begleitung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Hochschulregionen durch die Bertelsmann Stiftung. Ziel ist es die internationalen Studierenden besser in die Hochschulregion zu integrieren und langfristig an die Region zu binden.

In Absprache mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, Außenstelle Bad Mergentheim, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn und der Hochschule Heilbronn hat sich das Welcome Center Heilbronn-Franken als zentrale Koordinierungsstelle

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

für die Hochschulregion Heilbronn-Franken um die Teilnahme an dem Pilotprojekt beworben und den Zuschlag erhalten.

Damit ist Heilbronn-Franken Teil eines Beratungsnetzwerks mit bundesweit zwölf Willkommensregionen für ausländische Studierende. Das Beratungsnetzwerk setzt sich aus großen und kleinen Hochschulstandorten sowie verschiedenen Hochschulprofilen verteilt über das gesamte Bundesgebiet zusammen. „Durch diese Diversität der Teilnehmer erwarten wir einen kreativen Austausch, viele verschiedene Standpunkte und neue Impulse für die Region Heilbronn-Franken.“, so Tabea Saur, Leiterin des Welcome Centers Heilbronn-Franken.

Die nur rund 10.000 Studierenden und die daraus resultierende geringsten Studierendendichte aller zwölf Regionen Baden-Württembergs (11,6 Studenten pro 1.000 Einwohner) stehen in einem starken Gegensatz zu der wirtschaftlichen Stärke der Region Heilbronn-Franken. Mindestens 7% der Studenten sind internationale Studierende (internationale Studenten, die ihr gesamtes Studium in Deutschland absolvieren; Austauschstudenten nicht eingeschlossen). Diese niedrige Anzahl verdeutlicht auf der einen Seite, dass internationale Studierende eine besondere Zielgruppe darstellen. Auf der anderen Seite wird auch veranschaulicht, welches Potential in einer Zunahme ausländischer Studierender liegt - für die Zukunftsfähigkeit der und als Instrument gegen den drohenden Fachkräftemangel in der Region Heilbronn-Franken. „Die internationalen Studierenden als Baustein zur Fachkräftesicherung mehr Bedeutung zukommen zu lassen, ist eine wichtige Herausforderung für die Zukunft und die Erfahrungen die wir mit unserem Welcome Center in diesem Beratungsnetzwerk sammeln können hilft uns dabei“, so Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH.

Hintergrund – Welcome Center Heilbronn-Franken

Projektträgerschaft des Welcome Centers Heilbronn-Franken hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Diese hat als regionale Wirtschaftsförderungseinrichtung im Rahmen des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken seit mehreren Jahren die Federführung für das Thema „außerregionale Fachkräfte“ übernommen.

Das Welcome Center Heilbronn-Franken kümmert sich in enger Kooperation mit regionalen Unternehmen vorrangig um die Integration ausländischer Fachkräfte. Aus diesem Grund sind auch die internationalen Studierenden, die Fachkräfte von morgen, eine Zielgruppe des Welcome Centers.

Des Weiteren arbeiten die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH und das Welcome Center Heilbronn-Franken bereits mit den Akteuren, die in den Übergang von Studium zu Beruf involviert sind (Agenturen für Arbeit, Ausländerbehörden, Integrationsbeauftragte etc.), eng zusammen.

Hintergrund – Studie „Willkommensregionen für ausländische Studierende“

Anlass für das Pilotprojekt der Bertelsmann Stiftung ist die aktuelle Studie von Prof. Roland Roth. Diese Studie hat ergeben, dass die Potenziale ausländischer Studierender noch zu selten genutzt werden. So bleibt etwa nur ein Viertel der ausländischen Studierenden nach dem Studium in Deutschland. Zu Beginn des Studiums wollen dies noch zwei Drittel. Dabei kommen immer mehr Studierende aus dem Ausland an deutsche Hochschulen.

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

In den Jahren 2002-2010 hat sich ihre Anzahl fast verdoppelt. Im Studienjahr 2013/14 waren es rund 301.000, das sind etwa 11,5 Prozent der insgesamt 2,6 Millionen Studierenden.

Dabei sind junge Menschen aus dem Ausland, die in Deutschland studieren, die Fachkräfte der Zukunft. Denn sie erwerben neben Deutschkenntnissen akademisches Know-How. Sie sind eine wichtige Zielgruppe für Deutschland auf dem Weg zu einem offenen und vielfältigen Einwanderungsland.